

# Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1903

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **44 (1903)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1903.

## Zeitrechnung.

Goldene Zahl 4.                      Sonntagsbuchstabe D.  
 Sonnenzirkel 8.                    Von Weihnachten 1902  
 Zinszahl der Römer 1. bis Herrenfastnacht 1903  
 Epakte, Mondz. II.                sind es 8 Wochen 3 Tage.  
 Jahresregent ist der Jupiter (♃).  
 Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

## Bewegliche Feste.

Septuagesima 8. Febr.    Pfingstsonntag 31. Mai.  
 Fastnacht 22. Febr.    Dreifaltigt.=S. 7. Juni.  
 Aschermittwoch 25. Feb.    Fronleichnam 11. Juni.  
 Ostersonntag 12. April.    Eidg. Bettag 20. Sept.  
 Auffahrt Chr. 21. Mai.    1. Advents. 29. Nov.










## Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 4. März.    3. Crucis 16. Sept.  
 2. Trinitatis 3. Juni.    4. Lucia 16. Dez.

## Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Widder		Wage	
Stier		Skorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

## Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		Erde		Jupiter	
Merkur		Mond		Saturn	
Venus		Mars		Uranus	

## Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 21. März, abends 8 Uhr 14 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 22. Juni, abends 4 Uhr 4 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Wage fällt auf den 24. September, morgens 6 Uhr 43 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 23. Dez., morgens 1 Uhr 19 Min.

## Von den Finsternissen.

Im Jahre 1903 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von denen in unsern Gegenden nur die beiden Mondfinsternisse sichtbar sein werden.

Die erste, eine ringförmige Sonnenfinsternis ereignet sich in den Morgenstunden des 29. März. Sie beginnt 12 Uhr 9 Min. morgens, endigt 5 Uhr 1 Min. morgens und wird im größern Teil Asiens, mit Ausnahme Kleinasiens, Arabiens und der angrenzenden Länder, im nordwestlichen Teile Nordamerikas, in den nördlichen Polar-gegenden und im nördlichen Teile des großen Ozeans sichtbar sein.

Die zweite ist eine partielle Mondfinsternis, die in der Nacht vom 11. auf den 12. April stattfindet und deren Größe sich auf 0,973 des Monddurchmessers beläuft. Sie beginnt am 11. April 11 Uhr 34 Min. nachts, endigt am 12. April 2 Uhr 51 Min. morgens und ist im größten Teile Asiens, im indischen Ozean, in Europa, Afrika, im atlantischen Ozean und in Amerika zu beobachten.

Die dritte, eine totale Sonnenfinsternis, findet am 21. September statt, beginnt morgens 3 Uhr 28 Min., endigt morgens 7 Uhr 52 Min. und wird im südöstlichen Afrika, an der südlichen Küste Australiens, im südlichen Teile des indischen Ozeans und in den südlichen Polar-gegenden sichtbar sein.

Die vierte ist eine partielle Mondfinsternis, die in den Nachmittagsstunden des 6. Oktober stattfindet, um 2 Uhr 40 Min. beginnt, 5 Uhr 55 Min. endigt und deren Betrag nahezu  $\frac{9}{10}$  des Monddurchmessers erreicht. Sie wird im westlichen Nordamerika im großen Ozean, in Australien, Asien, im indischen Ozean und im größten Teil Europas zu sehen sein. In unsern Gegenden geht der Mond erst nach Ende der eigentlichen Verfinsternung auf, so daß nur der Halbschatten, in welchem der Mond bis 7 Uhr 8 Min. abends verbleibt, bemerkbar sein wird.